

	<p>Objekt: CIL XV 4651, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4651</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere unterschiedlicher Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4651. Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4651 ist direkt auf der Schede angebracht. Er ist so zusammengefasst, dass nur die erste Zeile der Aufschrift sichtbar ist.

Papier 2 ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu CIL XV 4651.

Auf dem Blatt ist mit Bleistift "46" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4651" und "66". "66" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 89 Nr. 66.

Das Papier trägt das Rest eines Wasserzeichens von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck.

Bei CIL XV 4651 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 2.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 10,5 cm, Breite: 16,7 cm

Ereignisse

Verfasst wann 1892-1899

wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 89 Nr. 66
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4651